

Granatenfund in Neumünster: Bahnverbindungen vorübergehend gesperrt

In Neumünster wurde eine Granate gefunden, weshalb Bahnstrecken gesperrt sind. Ersatzverkehr mit Bussen und Taxen eingerichtet.

Stand: 11.08.2024 16:03 Uhr

Granatenfund schockt Neumünster

In Neumünster sorgte am Sonntag ein unerwarteter Vorfall für Aufregung, als Arbeiter nahe des Bahnhofs eine britische Panzerabwehrgranate entdeckten. Dieser Fund führte zur sofortigen Sperrung wichtiger Bahnstrecken, um die Sicherheit der Passagiere zu gewährleisten. Der Kampfmittelräumdienst wurde beauftragt, die Granate zu untersuchen. Die genauen Auswirkungen auf den Bahnverkehr und die mögliche Dauer der Sperrung sind derzeit noch unklar.

Bahnverbindungen unterbrochen

Mit der Entdeckung der Granate mussten zahlreiche Bahnverbindungen eingestellt werden. Die Strecken, die von der Sperrung betroffen sind, umfassen die Verbindungen zwischen Hamburg und Kiel, Hamburg und Flensburg sowie zwischen Neumünster und Heide (Kreis Dithmarschen). Der technische Dienst der Deutschen Bahn hat bereits Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen für Pendler zu minimieren.

Ersatzverkehr eingerichtet

Um die durch die Sperrung entstandenen Lücken im Verkehrsnetz zu schließen, hat die Deutsche Bahn einen Ersatzverkehr organisiert. Züge der Linie RE7 verkehren nun nur bis Nortorf, während die Linie RE70 zwischen Hamburg Hauptbahnhof und Elmshorn betrieben wird. Zwischen Kiel und Elmshorn wurden Busse eingesetzt, während Taxen den Transport zwischen Nortorf und Elmshorn sowie zwischen Neumünster und Hohenwestedt sicherstellen.

Sicherheitsaspekte im Fokus

Die Entdeckung von Kampfmitteln in städtischen Gebieten ist ein ernstes Thema, das die Sicherheitsvorkehrungen der Behörden infrage stellt. Ein solcher Fund erinnert die Bevölkerung an die Überbleibsel aus vergangenen Konflikten und die Notwendigkeit, jederzeit auf solche Gefahren vorbereitet zu sein. Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig es ist, Sicherheitsprotokolle im Bahnverkehr regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren, um die Passagiere bestmöglich zu schützen.

Dieses Thema im Programm: NDR 1 Welle Nord | Nachrichten für Schleswig-Holstein | 11.08.2024 | 16:00 Uhr

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de